

N i e d e r s c h r i f t

über die 21. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Kierspe am Dienstag,
09.09.2008, im Rathaus der Stadt Kierspe, Ratssaal, Springerweg 21, 58566 Kierspe

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20.03 Uhr

Anwesend:

Frank Emde	Bürgermeister
Marie-Luise Linde	
Herbert Aschenbrenner	
Petra Crone	
Karin Derksen	
Armin Jung	beratendes Mitglied
Carsten Möller	
Erich Mürmann	
Hermann Reyher	beratendes Mitglied als Vertr. f. Martin Kulosa
Jürgen Rittinghaus	
Peter Schrade	ab 17.25 Uhr bis 19.17 Uhr
Jürgen Tofote	
Marc Voswinkel	
Clemens Wieland	ab 17.08 Uhr

Von der Verwaltung anwesend:

Kurt Ackermann	SG 20
Axel Boshamer	SG 32 nur Teil 1
Peter Feltens	SG 61
Rainer Schürmann	SG 61
Georg Seidel	Schrittführer

Bürgermeister Frank Emde eröffnet und leitet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

Danach wird die Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

1. Öffentlicher Teil

1.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst sondern nur Beschlussempfehlungen an den Rat gegeben. Ein Bericht kann aus diesem Grund nicht abgegeben werden.

1.2 Aktuelle Finanzdaten – Bericht der Verwaltung

Herr Ackermann teilt mit, dass die Entwicklung der Gewerbesteuer sich positiv darstellt. Gegenüber dem Haushaltsplan 2008, der ein Aufkommen von 5,3 Millionen vorsieht, ergibt sich zur Zeit ein Plus von 1 Million Euro. Von diesem Netto-Betrag ist allerdings wegen der höheren Einnahmen auch eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen, die rund 15 % vom Ist-Aufkommen ausmacht. Die prognostizierten Auswirkungen der Unternehmensteuerreform zeigen sich bei der Einnahmenentwicklung noch nicht. Wegen der bereits geleisteten Vorauszahlungen sind Erstattungen zu erwarten.

Die Zahlung der Schlüsselzuweisung entspricht der Haushaltsplanung. Eine Hochrechnung des Aufkommens der Einkommen- und Umsatzsteuer für das erste Halbjahr 2008 entspricht den Zahlen der Haushaltsplanung 2008.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1.3 Antrag der SPD-Fraktion; Gütesiegel Xertifix und TransFair – Vorlage 0713

Herr Seidel erläutert die Vorlage. Herr Voswinkel fragt an, ob bei Ausschreibungen und Preisabfragen auch auf die Beachtung der Gütesiegel hingewiesen werden kann.

Herr Seidel sagt eine Prüfung zu, ob eine Aufnahme in Ausschreibungen möglich ist.

Danach beschließt der Hauptausschuss einstimmig:

Die Stadt wird bei ihrer Vergabe- und Beschaffungspraxis die Siegel von TransFair und XertifiX beachten. Durch den „fairen Handel“ sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen benachteiligter Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika verbessert werden. Durch die Beachtung des XertifiX-Siegels soll Kinderarbeit in indischen Steinbrüchen verhindert werden. Mit diesem Beschluss geht der Rat der Stadt davon aus, dass die Beachtung dieser Siegel auch in der Öffentlichkeit ihre Bedeutung erlangt.

1.4 Entwässerungssatzung – Vorlage 0719

Ohne Aussprache empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Entwurf der 26. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Kierspe vom 27.06.1984 wird beschlossen.

1.5 Anregungen Pro Kierspe

Herr Emde teilt mit, dass der Rat der Stadt das endgültige Beschlussorgan bei Anregungen ist. Beide Anregungen werden in die Tagesordnung des Rates noch aufgenommen.

1.5.1 Schienenpersonennahverkehr – Vorlage 0726

Es ergibt sich eine kurze Aussprache, in der darauf hingewiesen wird, dass im Augenblick kein Handlungsbedarf in dieser Angelegenheit besteht. Allerdings soll die Verwaltung darauf hinwirken, dass bei Sonderfahrten im Schienenpersonennahverkehr auch in Kierspe eine Haltestelle vorgesehen ist. Bedenken ergeben sich wegen der zur Zeit noch nicht geklärten finanziellen Belastung, die auch auf die Stadt Kierspe zukommen könnten.

Danach empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat einstimmig folgenden Beschluss:

Im Schienenpersonennahverkehr müssen zur Zeit keine Maßnahmen getroffen werden.

1.5.2 Ehrenamtskarte – Vorlage 0744

In einer kurzen Aussprache wird festgestellt, dass für die ehrenamtliche Tätigkeit die „Ehrenamtskarte NRW“ eingeführt werden sollte. Da zur Zeit keine Ergebnisse aus dem Pilotprojekt vorliegen, soll zu einem späteren Zeitpunkt die Angelegenheit erneut aufgegriffen werden.

Danach empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt, nicht an dem Pilotprojekt „Ehrenamtskarte NRW“ teilzunehmen sondern die Ergebnisse abzuwarten und über eine eventuelle Einführung dann erneut zu diskutieren.

1.6 Mitteilungen

1.6.1 Herr Mürmann teilt mit, dass ein Umleitungsschild des Landesbetriebes Straßenbau umgefallen ist. Wegen der Baustellen in Kierspe könnte der Verkehr, umgeleitet werden, wenn das Schild wieder sichtbar wäre. Der Landesbetrieb soll informiert werden

1.6.2 Herr Reyher teilt mit, dass die Standgebühren bei dem Stadtfest insbesondere für Kindergärten recht hoch sind. Vielleicht könnte das Standgeld so festgesetzt werden, dass nur die Versorgungskosten erhoben werden.

1.7 Anfragen

1.7.1 Herr Tofote fragt an, ob die Traglufthalle veräußert wird, da die neue Turnhalle in Betrieb ist.

Herr Emde teilt mit, dass zur Zeit mit einem Interessent verhandelt wird. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen.

1.7.2 Herr Tofote fragt an, ob bei Vorfällen ein Kostenersatz für Hilfestellung der Feuerwehr in Rechnung gestellt wird.

Herr Boshamer teilt mit, dass die städtische Satzung geändert werden soll. Bei der Gelegenheit sollen auch die Kosten für die Feuerwehrfahrzeuge angepasst werden.

2. **Nichtöffentlicher Teil**

2.1 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse

2.2 Grundstücksangelegenheiten

2.3 Mitteilungen

2.4 Anfragen

Bürgermeister Emde dankt für die rege Mitarbeit während der Sitzung, schließt die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

Frank Emde
Bürgermeister

Georg Seidel
Schriftführer